



Mall GmbH - Hüfinger Str. 39-45 - 78166 Donaueschingen

Checkliste

Seite 1 von 7

Auftrag

Datum des Auftrags

Kundennummer

Datum der Checkliste

Bestellnummer

PuA Checklisten

Ihr Ansprechpartner Innendienst:

Telefon:

E-Mail:

Ihr Sachbearbeiter:

Telefon:

E-Mail:

Ihr Ansprechpartner Außendienst:

Telefon:

E-Mail:

Standort:

Ausführung: **Bitte Termin vereinbaren!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem oben genannten Auftrag werden wir im Folgenden aufgeführten Service Aufträge bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie um Verständnis, **dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.**

Grundsätzliche Voraussetzung zur Ausführung der Dienstleistung

Bitte die Punkte prüfen und bestätigen:

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der DGUV bereitstehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert. Name / Kontaktdaten: _____.

Im Folgenden werden die beauftragten Dienstleistungen, sowie die zur Durchführung benötigten Voraussetzungen aufgelistet.

Zu PosNr.: **000100** Service AuftragsNr.: Equipment Nr.:
MaterialNr.: **901158** **Endmontage Kompaktpumpstation**
LevaPur-D / LevaPol-D

Beauftragte Leistungen

- Einbringen der Pumpe inkl. der Druckanschlusseinheit
- Endmontage weiterer, gemäß Lieferschein gelieferter, Komponenten
- Elektrischer Anschluss der Steuerung an den Pumpenschacht (inkl. Kabel einziehen, Abdichten der Kabel und sonstigen notwendigen elektrischen Arbeiten)
- Einmalige An- und Abfahrt

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Kostenlose Gestellung von Strom und Wasser einschließlich der erforderlichen Anschlüsse und Hebezeuge.
- Schacht ist entsprechend der Freigabe-Zeichnung aufgebaut; insbesondere auf die korrekte Positionierung der Abdeckplatte und der Schachtabdeckung(en) ist zu achten!
- Spannungsfreier Anschluss - ohne statische Belastung von Dichtungen und Einbauteilen bzw. Rohrleitungen - der erdverlegten bauseitigen Rohrleitungen an den Lieferumfang (Zu- und Abgangsleitung).
- Verlegung der Kabelschutzrohre zwischen Schaltschrank und Pumpenschacht inklusive Ziehdraht mit Gefälle zum Pumpenschacht hin (mindestens DN100; maximal 30°-Bögen). Das Leerrohr wird ausschließlich für die Hebeanlage verlegt, es dürfen sich keine Fremdkabel darin befinden.
- Sicherstellung eines sauberen, trockenen und gasfreien Pumpensumpfes zu Montagebeginn.
- Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe zur Schaltanlage (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 - z. B. Fundament- oder Bänderder oder Anschlussleitung an häuslichen Potentialausgleich).
- Stromanschluss beim Energieversorger beantragt (falls erforderlich inkl. Anschluss und Einbau eines EVU-Zählers) und die Elektrozuleitung ist bis zur Schaltanlage verlegt (inkl. Absicherung entsprechend geltender Vorschriften).
ACHTUNG: Versorgungsspannung 3~400 V / 50 Hz / TN-S-Netz (Leistungsdaten der Pumpe(n) bei der Auslegung der Zuleitung beachten. Kompaktpumpstation: max. 11 kW).
- Anschluss der Elektrozuleitung an die Mall-Steuerung bauseits. Ohne ordnungsgemäßen Elektroanschluss ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitung bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:
- Die laut der Auftragsbestätigung vereinbarte Entfernung Pumpensumpf / Schaltanlage ist eingehalten und ein Kabellerohr (inkl. Zugdraht) mit Gefälle zum Pumpenschacht verlegt (mind. DN 100; max. 30°-Bögen).
- Der Standort der Schaltanlage ist der Mall GmbH bekannt und sicher zugänglich (Versetzen einer ggf. gelieferten Freiluftsäule bzw. eines Sockels bauseits; bei Wandmontage im Gebäude: max. 2 m Kabelkanal inklusive).
- Falls erforderlich: Gestellung eines geeigneten Hebezeugs (entsprechend dem Einzelgewicht der Pumpe; z. B. Bagger) für den Transport der Pumpe(n) zwischen Montagefahrzeug und Pumpschacht bzw. das Einbringen der Pumpe(n) in den Pumpschacht.
- Das einzuweisende Personal ist informiert und kurzfristig abrufbereit (für die Anwesenheit der einzuweisenden Personen ist der

Checkliste

Seite 3 von 7

Auftrag

Datum des Auftrags

Kunde verantwortlich).

- [] Material gem. Lieferschein ist auf Vollständigkeit geprüft (Z.B. Führungsstangen etc.) und steht zum Montagetermin zur Verfügung.

Bitte geben Sie uns die verbindliche Kabellänge zwischen Schacht und dem Standort der Steuerung an.

Kabellänge gesamt = _____ m

Mehrlängen abweichend zur AB werden zusätzlich berechnet.

Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen.

Die gesonderten Einbauhinweise für Mall-Schachtbauanlage (www.mall.info/einbauhinweise-sb) und Hinweise zu bauseitigen Leistungen zu einer Mall-Pumpstation (www.mall.info/einbauhinweise-pua) sowie die maßgeblichen Sicherheitsregeln sind unbedingt zu beachten.

Die Endmontage wird von fachkundigem Servicepersonal der Mall GmbH oder einem von ihr beauftragten fachkundigen Dritten durchgeführt.

Checkliste

Seite 4 von 7

Auftrag

Datum des Auftrags

Zu PosNr.: **000200** Service AuftragsNr.: Equipment Nr.:
MaterialNr.: **901174** **Inbetriebnahme Kompaktpumpstation**
LevaPur / LevaPol / LevaFlow

Beauftragte Leistungen

- Endmontage der gelieferten Leiter inkl. Einstiegshilfe
- Einbringen der Pumpe(n) inkl. Endmontage der gelieferten Führungseinrichtungen
- Endmontage der gelieferten Druckrohrleitung innerhalb des Pumpschachts
- Endmontage weiterer, gemäß Lieferschein gelieferter, Komponenten
- Elektrischer Anschluss der Steuerung an den Pumpschacht (inkl. Kabel einziehen, Abdichten der Kabel und sonstigen notwendigen elektrischen Arbeiten)
- Inbetriebnahme gem. DIN 1986-3, DIN EN 1671, ATV-DVWK-A 134 und DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 Absatz 7
- Erstellung eines Inbetriebnahmeprotokolls
- Übergabe aller erforderlichen Bestandspläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Einmalige An- und Abfahrt

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Kostenlose Gestellung von Strom und Wasser einschließlich der erforderlichen Anschlüsse und Hebezeuge.
- Schacht ist entsprechend der Freigabe-Zeichnung aufgebaut; insbesondere auf die korrekte Positionierung der Abdeckplatte und der Schachtdeckung(en) ist zu achten!
- Spannungsfreier Anschluss - ohne statische Belastung von Dichtungen und Einbauteilen bzw. Rohrleitungen - der erdverlegten bauseitigen Rohrleitungen an den Lieferumfang (Zu- und Abgangsleitung).
- Verlegung der Kabelschutzrohre zwischen Schaltschrank und Pumpschacht inklusive Ziehdraht mit Gefälle zum Pumpschacht hin (mindestens DN100; maximal 30°-Bögen). Das Leerrohr wird ausschließlich für die Hebeanlage verlegt, es dürfen sich keine Fremdkabel darin befinden.
- Sicherstellung eines sauberen, trockenen und gasfreien Pumpensumpfes zu Montagebeginn.
- Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe zur Schaltanlage (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 - z. B. Fundament- oder Bänderder oder Anschlussleitung an häuslichen Potentialausgleich).
- Stromanschluss beim Energieversorger beantragt (falls erforderlich inkl. Anschluss und Einbau eines EVU-Zählers) und die Elektrozuleitung ist bis zur Schaltanlage verlegt (inkl. Absicherung entsprechend geltender Vorschriften).
ACHTUNG: Versorgungsspannung 3~400 V / 50 Hz / TN-S-Netz (Leistungsdaten der Pumpe(n) bei der Auslegung der Zuleitung beachten. Kompaktpumpstation: max. 11 kW).
- Anschluss der Elektrozuleitung an die Mall-Steuerung bauseits. Ohne ordnungsgemäßen Elektroanschluss ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitung bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:
- Die laut der Auftragsbestätigung vereinbarte Entfernung Pumpensumpf / Schaltanlage ist eingehalten und ein Kabellerrohr (inkl. Zugdraht) mit Gefälle zum Pumpschacht verlegt (mind. DN 100; max. 30°-Bögen).
- Der Standort der Schaltanlage ist der Mall GmbH bekannt und sicher zugänglich (Versetzen einer ggf. gelieferten Freiluftsäule

bzw. eines Sockels bauseits; bei Wandmontage im Gebäude: max. 2 m Kabelkanal inklusive).

- Falls erforderlich: Gestellung eines geeigneten Hebezeugs (entsprechend dem Einzelgewicht der Pumpe; z. B. Bagger) für den Transport der Pumpe(n) zwischen Montagefahrzeug und Pumpschacht bzw. das Einbringen der Pumpe(n) in den Pumpschacht.
- Das einzuweisende Personal ist informiert und kurzfristig abrufbereit (für die Anwesenheit der einzuweisenden Personen ist der Kunde verantwortlich).
- Material gem. Lieferschein ist auf Vollständigkeit geprüft (Z.B. Führungsstangen etc.) und steht zum Montagetermin zur Verfügung.

Bitte geben Sie uns die verbindliche Kabellänge zwischen Schacht und dem Standort der Steuerung an.

Kabellänge gesamt = _____ m

Mehrlängen abweichend zur AB werden zusätzlich berechnet.

Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen.

Hinweis Für die Einrichtung und Inbetriebnahme der Modemfunktion zur Alarmweiterleitung per SMS:

Es ist vom Betreiber eine SIM-Karte (Größe: Micro-SIM) für das D- oder E-Netz zu besorgen mit Nennung des Administrators (Smartphone-Nr.) und maximal zwei weitere Mobilnummern (Empfänger).

Eine ausreichende Netzverbindung im gewünschten Mobilfunknetz ist vorab am Installationsort für die Modemfunktion zu prüfen.

Die gesonderten Einbauhinweise für Mall-Schachtbauanlage (www.mall.info/einbauhinweise-sb) und Hinweise zu bauseitigen Leistungen zu einer Mall-Pumpstation (www.mall.info/einbauhinweise-pua) sowie die maßgeblichen Sicherheitsregeln sind unbedingt zu beachten.

Die Endmontage und Inbetriebnahme werden von fachkundigem Servicepersonal der Mall GmbH oder einem von ihr beauftragten fachkundigen Dritten durchgeführt. Die Inbetriebnahme erfolgt nach Herstellerangaben und den Normen DIN 1986-3, DIN EN 1671, ATV-DVWK-A 134 und DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 Absatz 7.

Checkliste

Seite 6 von 7

Auftrag

Datum des Auftrags

Zu PosNr.: **000300** Service AuftragsNr.: Equipment Nr.:
MaterialNr.: **901162** **Einweisung Kompaktpumpestation**
LevaPur / LevaPol / LevaFlow

Beauftragte Leistungen

- Einweisung gem. DIN 1986-3 i. V. m. DIN EN 12056-5, DIN EN 1671 und DWA-A 116-2
- Übergabe aller erforderlichen Bestandspläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen (falls noch nicht erfolgt)

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Das einzuweisende Personal ist informiert und kurzfristig abrufbereit (für die Anwesenheit der einzuweisenden Personen ist der Kunde verantwortlich).
- Kostenlose Gestellung von Wasser einschließlich der erforderlichen Anschlüsse.
- Schacht ist entsprechend der Freigabe-Zeichnung aufgebaut (insbesondere auf die korrekte Positionierung der Abdeckplatte und der Schachtabdeckung(en) ist zu achten) und alle Zu- und Abgangsleitungen sind angeschlossen.
- Stromversorgung und Potentialausgleich der Anlage ist sichergestellt. Anlage ist nach gültigen Vorschriften abgesichert.
ACHTUNG: Versorgungsspannung 3~400 V / 50 Hz / TN-S-Netz (Leistungsdaten der Pumpe(n) bei der Auslegung der Zuleitung beachten. Kompaktpumpestation: max. 11 kW).
- Der Standort der Schaltanlage ist der Mall GmbH bekannt und sicher zugänglich.

Die Einweisung wird von fachkundigem Servicepersonal der Mall GmbH oder einem von ihr beauftragten fachkundigen Dritten durchgeführt. Die Einweisung erfolgt nach Herstellerangaben und den Normen DIN 1986-3 i. V. m. DIN EN 12056-5, DIN EN 1671 und DWA-A 116-2.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

--

Wenn möglich und bekannt hier die Kontaktdaten des Endkunden / Bauherrn eintragen: (Anlagenbetreiber)

Name:	Telefonnummer:
Straße:	eMail-Adresse:
Ort und Postleitzahl:	

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an .

Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste kann ein Montagetermin vereinbart werden.

Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.

Wenn uns bis zu 3 Werktage vor Ausführungstermin keine schriftliche / telefonische Änderung Ihrerseits vorliegt, sehen wir diesen Termin als verbindlich an.

Sollte der Termin erst 24 h vor Realisierung bauseits abgesagt werden, müssen wir Ihnen eine Ausfallpauschale für die kurzfristige Umdisponierung in Höhe von 295 € in Rechnung stellen.

Bei Baustellenabbruch aufgrund von nicht realisierten bauseitigen Voraussetzungen müssen wir Ihnen den tatsächlich entstandenen Aufwand (Anfahrtpauschale + Zeit vor Ort je Monteur mit dem Stundensatz lt. aktueller Preisliste) in Rechnung stellen.

Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort abweichend): _____

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____